

**160/46** 1641 Juli 14., St. Gallen

Schreiben von Pius Reher an die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug betreffend seine Appellation wegen der Herrschaft Wängi

**B** Abt Pius<sup>1</sup> ist überzeugt, dass die Gesandten von Zug<sup>2</sup> in Zusammenhang mit seiner Appellation gegen Landschad<sup>3</sup> und den Kaufhandel um die Herrschaft Wängi instruiert sind. Er hat vor einigen Tagen Ihre Obrigkeit<sup>4</sup> schriftlich darum ersucht. Abt Pius legt den Gesandten das Geschäft ans Herz, sollte es bei der laufenden Tagsatzung<sup>5</sup> behandelt werden.

---

<sup>1</sup> Pius Reher, Abt von St. Gallen.

<sup>2</sup> Stadt und Amt Zug.

<sup>3</sup> Johann Friedrich Landschad von Steinach.

<sup>4</sup> Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug.

<sup>5</sup> Gemeineidgenössische Jahrrechnungstagsatzung vom 30. Juni bis 23. Juli 1641 in Baden, vgl. EA V 2, 1206 (Nr. 953), spez. 1508 (Art. 77).

---

AH 160, Bl. 145-146 • Bl. 145<sup>v</sup> und 146<sup>r</sup> leer, 146<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---